

# Epi - Info

## Wochenbericht

***Epidemiologischer Wochenbericht für die Berichtswoche 10/2015  
über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten  
herausgegeben am 13. März 2015***

### Inhalt

#### Allgemeine Lage

#### Masern: Ausbruch in Berlin

#### Influenza-Saison 2014/2015

1. Informationen der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland
2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2014/2015 im Land Berlin

#### Tabellen

1. Übersicht der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen und Inzidenzen)
2. Bezirksübersicht kumulativ bis zur Berichtswoche (Fallzahlen)

#### Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen 2015 mit Vorjahresvergleich

Campylobacter, Hepatitis C, Legionellose

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)  
Fachgruppe Infektionsepidemiologie und umweltbezogener Gesundheitsschutz (I C 2)  
Hr. Schubert / Fr. Hentschel / Fr. Wendt / Fr. Dr. Simon / Hr. PD Dr. Werber  
Turmstraße 21 Haus A, 10559 Berlin. Tel. 90229-2427/-2428/ -2432 /-2430/-2421, Fax: (030) 90229-2096  
Groupmail: [infektionsschutz@lageso.berlin.de](mailto:infektionsschutz@lageso.berlin.de), Groupfax-IfSG: (030) 90283385, [www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html](http://www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html)

*Neben dem statistischen Teil enthalten die Berichte im Textteil auch allgemeine und weiterführende Informationen, deren Interpretation infektiologischen und epidemiologischen Sachverstand und Kenntnisse über die Datengrundlagen erfordern. Eine Weitergabe sowie Be- und/oder Verarbeitung der Daten zu kommerziellen Zwecken ist ohne Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig.*

© 2015



Link zum Download  
der Wochenberichte  
des LAGeSo

## Allgemeine Lage

Der *Masernausbruch* setzte sich in der Berichtswoche mit 80 Neuerkrankungen weiter auf hohem Niveau fort. Die absolute Erkrankungszahl in dem Ausbruch erhöhte sich auf 782 (seit der 41. MW 2014). Ansonsten blieb die Epidemiologie des Masernausbruchs im Grunde unverändert. Die Bezirke sind unterschiedlich stark betroffen, die höchste Inzidenz wird bei Kinder unter einem Jahr registriert, gefolgt von Kindern im zweiten Lebensjahr. Die überwiegende Zahl der Erkrankten ist nach Angaben der Gesundheitsämter nicht geimpft, ein Viertel der Erkrankten wurde hospitalisiert.

Die Zahl übermittelter *Influenzavirus*-Erkrankungen war in der Berichtswoche mit 271 erneut hoch und lag annähernd auf dem berichteten Niveau der Vorwoche (n=288). Die Gesamtzahl übermittelter Fälle für die Influenza-Saison 2014/2015 erhöhte sich, auch auf Grund von 131 Nachmeldungen für zurückliegende Meldewochen, auf 1896.

Durch weitere Übermittlungen von *Legionella*-Erkrankungen liegt die kumulative Fallzahl aktuell bei 20 in 2015 und damit um das Vierfache höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Einen örtlich-zeitlichen Zusammenhang lässt sich derzeit aus den Meldungen nicht herstellen. Überwiegend handelt es sich um hospitalisierte Patienten. Bei keiner der Erkrankungen liegt eine Reiseanamnese vor.

Mehr als die Hälfte der in der Berichtswoche übermittelten Ausbrüche hatten als Ursprung eine Infektion durch das *Influenzavirus*. Ein Ausbruch durch *Rotavirus* hatte einen nosokomialen Hintergrund.

## Masern: Ausbruch in Berlin

(von der Berichtswoche abweichender Datenstand; Fortschreibung aus den Vorwochen)

Die Fallzahl im aktuellen Ausbruch seit der 41. Meldewoche (MW) 2014 liegt mit Stand vom 11.03.2015 bei 782 Fällen (661 Fälle in 2015). Jüngster Erkrankungsbeginn ist der 09.03.2015.

Die Anzahl der Neuerkrankungen lag in der 10. MW mit 80 weiterhin sehr hoch (s. Abb.1). Bei Abb.1 ist zu beachten, dass die Fallzahlen insbesondere für die aktuelle Meldewoche (11/2015) noch unvollständig sind.

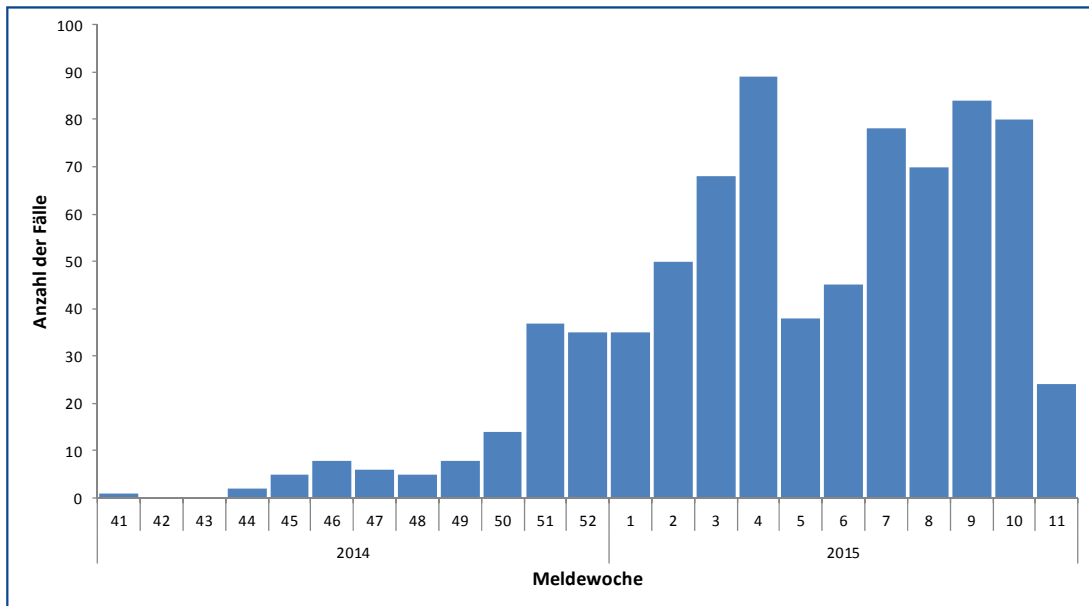


Abb. 1: Zeitlicher Verlauf der Masernfälle in Berlin seit 41. MW 2014- nach Meldewoche und Herkunftsland  
(N=782, Stand 11.03.2015, 12.00 Uhr)

Quelle: LAGeSo

Die Inzidenz von Masernfällen unter der Berliner Bevölkerung im aktuellen Ausbruch ist aktuell am höchsten in Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln und Reinickendorf (Abb. 2). Inzidenzen unterhalb des Durchschnitts für ganz Berlin finden sich weiterhin vor allem in Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf.

Der Anteil der Asylsuchenden unter den Erkrankten nimmt weiter ab (27%). Lag dieser Anteil 2014 noch bei 61%, beträgt er im Jahr 2015 bislang 14%. Zu beachten ist, dass für 50% (391/782) der Fälle diese Information noch nicht vorliegt.

Das mediane Alter aller Fälle beträgt 15 Jahre (Interquartilsspanne 3-27 Jahre), 56% der Fälle sind männlich. Die größte Anzahl an Erkrankungsfällen tritt unverändert unter Erwachsenen auf (Abb. 3). Hingegen liegt weiterhin die höchste Inzidenz bei Kindern unter einem Jahr (2048/1.000.000 Einw.), bei denen zu einem großen Teil noch kein Impfschutz vorliegen kann (Abb. 3), gefolgt von Kindern im zweiten Lebensjahr (1644/1.000.000 Einw.). Mit zunehmendem Alter nimmt die Häufigkeit bezogen auf die Einwohnerzahl ab. Für 195 (25%) der Fälle ist übermittelt, dass sie hospitalisiert wurden und ein Kind verstarb aufgrund der Masernerkrankung (s. Bericht 8. MW). Komplikationen traten in sieben Fällen auf (6 Fälle mit Otitis media, ein Fall mit Lungenentzündung). Von 721 Fällen mit

Bezirke	Fallzahl N(%)*	Inzidenz** [pro 1 Mio Einw.]
Friedrichshain-Kreuzberg	97 (14)	350
Neukölln	107 (16)	330
Reinickendorf	80 (12)	310
Pankow	74 (11)	190
Treptow-Köpenick	47 (7)	190
Tempelhof-Schöneberg	63 (9)	190
Mitte	65 (10)	180
Marzahn-Hellersdorf	41 (6)	150
Lichtenberg	38 (6)	150
Steglitz-Zehlendorf	21 (3)	90
Spandau	26 (4)	90
Charlottenburg-Wilmersdorf	16 (3)	50
Gesamt	676 (100)	190

Abb 2:

Fallzahl und Inzidenz der Masernfälle in Berlin seit 41. MW - nach Bezirk (N=676, Stand 11.03.2015, 12.00 Uhr)

\* Zur Darstellung von Fallzahl und Inzidenz sind Fälle ausgenommen, die von den Gesundheitsämtern als asylsuchend übermittelt wurden (N=106);

\*\* Die Inzidenz bezieht sich auf 1.000.000 Einwohner, abweichend von den Vorwochen, in Übereinstimmung mit den Zielvorgaben der WHO  
Berechnungsgrundlage ist die Bevölkerungsstruktur Berlins nach Bezirken (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)  
Quelle: LAGeSo

Altersgruppen (in Jahren)	Fallzahl N(%)	Inzidenz** [pro 1 Mio Einw.]
<1	68 (10)	2048
1	57 (8)	1644
1-5	60 (9)	453
6-17	177 (26)	524
18-43	276 (41)	211
44+	38 (6)	22
Summe	676 (100)	190

Abb 3:

Fallzahl und Inzidenz der Masernfälle in Berlin seit 41. MW - nach Altersgruppen (N=676, Stand 11.03.2015, 12.00 Uhr)

\* Zur Darstellung von Fallzahl und Inzidenz sind Fälle ausgenommen, die von den Gesundheitsämtern als asylsuchend übermittelt wurden (N=106);

\*\* Die Inzidenz bezieht sich auf 1.000.000 Einwohner, abweichend von den Vorwochen, in Übereinstimmung mit den Zielvorgaben der WHO  
Berechnungsgrundlage ist die Bevölkerungsstruktur Berlins nach Bezirken (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)  
Quelle: LAGeSo

vorliegender Information wurde für 634 (88%) angegeben, dass sie nicht geimpft waren und für 87, dass sie geimpft waren (18x 2 Impfungen, 42x 1 Impfung, 27x ohne Angabe). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass den Gesundheitsämtern nicht in allen Fällen ein Impfpass zur Erhebung des Impfstatus zur Verfügung steht.

Es konnten bisher 503 Fälle labordiagnostisch bestätigt werden. Nach vorläufigen Ergebnissen liegt bei allen 125 Fällen mit durchgeführter Genotypisierung der Genotyp D8 vor, davon bei 121 Fällen eine identische Masernvirusvariante, die vom NRZ seit 2015 als „D8-Berlin“ bezeichnet wird (siehe *Epidemiologisches Bulletin* Nr. 10 / 2015).

Download-Link: [www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/10/Tabelle.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2015/10/Tabelle.html)

Wir bitten die Gesundheitsämter weiterhin, Untersuchungsmaterial an das NRZ einzusenden.

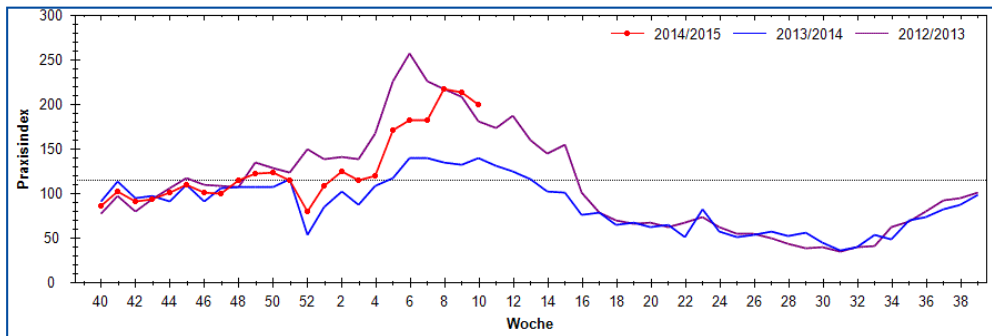
- Bis auf Weiteres finden Sie tagesaktuelle Fallzahlen auf der LAGeSo-Homepage unter [www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionsschutz/](http://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionsschutz/)

Quelle: LAGeSo  
Abb.: LAGeSo

## Influenza-Saison 2014/2015 (Stand: 10.03.2015)

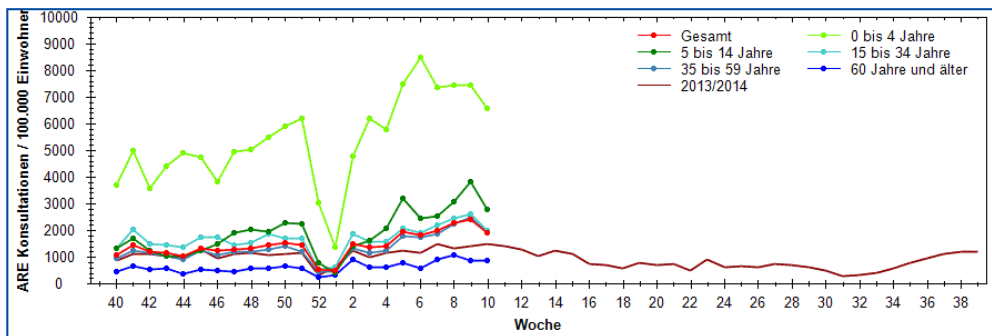
### 1. Informationen der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland

#### Praxisindex Region Berlin Brandenburg (bis einschließlich der Berichtswoche)



Der Praxisindex basiert auf Daten zu akuten respiratorischen Erkrankungen der aktuellen Saison (rot), im Vergleich zu 2013/2014 und 2012/2013. Indexwerte bis 115 entsprechen der Hintergrundaktivität.

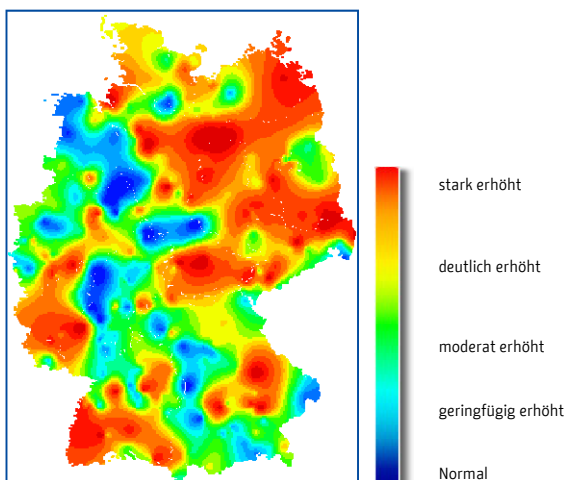
#### Konsultationsinzidenz Region Berlin Brandenburg (bis einschließlich der Berichtswoche)



Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison im Vergleich zur Saison 2013/2014.

#### Übersicht Deutschland

Auf dem Praxisindex basierende Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen in der Berichtswoche  
Quelle: AG Influenza: <https://influenza.rki.de>



Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 10. Kalenderwoche (KW) 2015 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt weiterhin im Bereich stark erhöhter ARE-Aktivität.

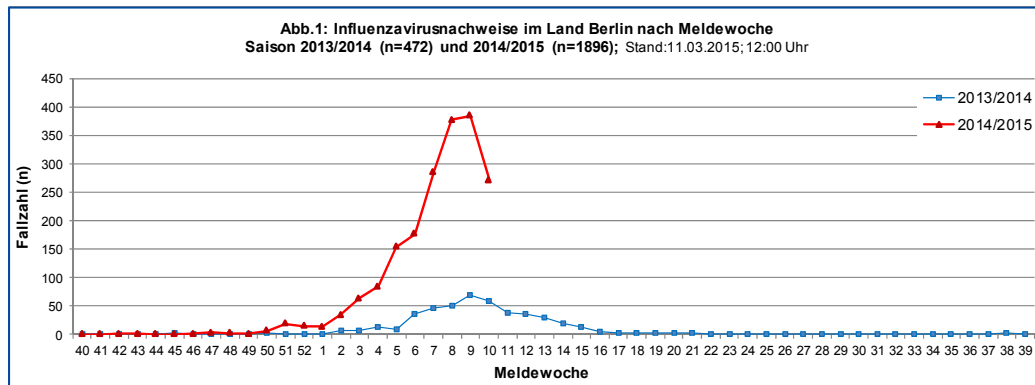
Im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza wurden in der 10. KW 2015 in 172 (71 %) von 242 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 136 (56 %) Proben wurden Influenzaviren, in jeweils 18 (7 %) Respiratorische Synzytial (RS)- bzw. Rhinoviren, in vier (2 %) Adenoviren und in fünf (2 %) humane Metapneumoviren (hMPV) nachgewiesen.

Nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden für die 10. Meldewoche (MW) 2015 bislang 7.600 und seit der 40. MW 2014 47.679 klinisch-labor diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 10.03.2015).

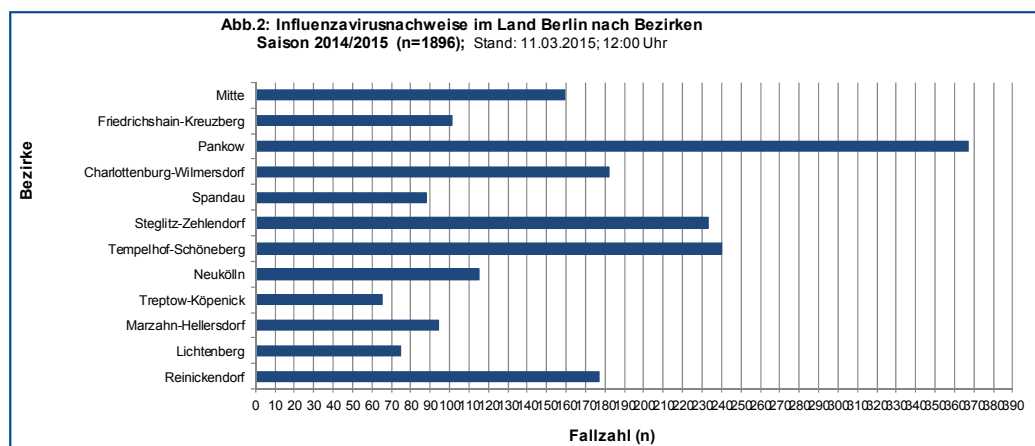
**Die im Vergleich zur Vorwoche deutlich gesunkenen Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sowie die leicht gesunkene Positivenrate im NRZ weisen darauf hin, dass der Höhepunkt der diesjährigen Grippewelle in der 9. KW erreicht wurde. Die Grippe-Aktivität in Deutschland ist trotz des sinkenden Trends weiterhin auf einem hohen Niveau.**

## 2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2014/2015 im Land Berlin (Stand: 11.03.2015, 12:00 Uhr)

Die Zahl übermittelter Influenzavirus-Erkrankungen war in der Berichtswoche mit 271 erneut hoch und lag annähernd auf dem berichteten Niveau der Vorwoche (n=288). Die kumulative Zahl übermittelter Fälle für die aktuelle Saison 2014/2015, die in der 40. KW 2014 begann, lag zum Berichtszeitpunkt bei 1896 (siehe Abb. 1). Sie erhöhte sich im Vergleich zur Vorwoche um 271 Neu- und 131 Nachmeldungen.

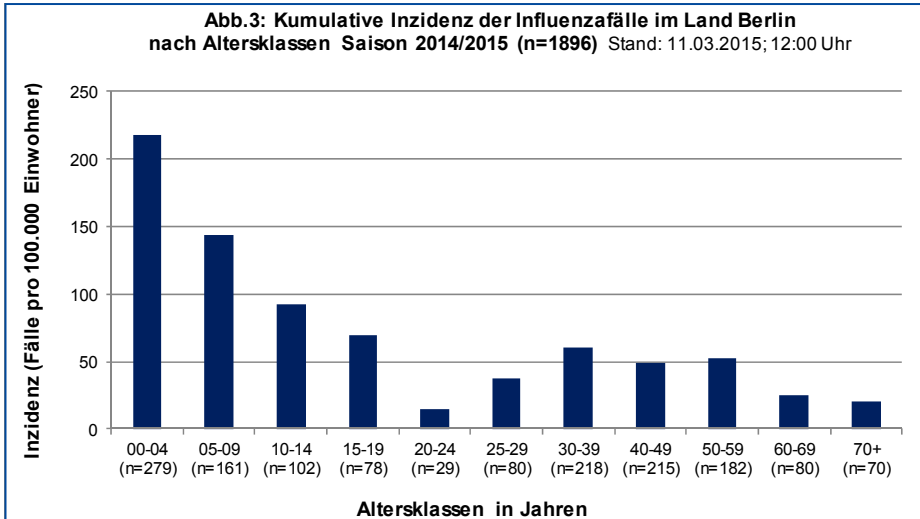


Bei der kumulativen Verteilung der Fälle in den Berliner Bezirken hat *Pankow* mit 367 Meldungen weiterhin die höchste Fallzahl, gefolgt von *Tempelhof-Schöneberg* (240) und *Steglitz-Zehlendorf* (233). Die niedrigsten Fallzahlen meldeten bislang *Treptow-Köpenick* (65), *Lichtenberg* (75) und *Spandau* (88) (siehe Abb. 2). Die höchste Zahl an Neumeldungen hatte in der Berichtswoche *Lichtenberg* (+56%).

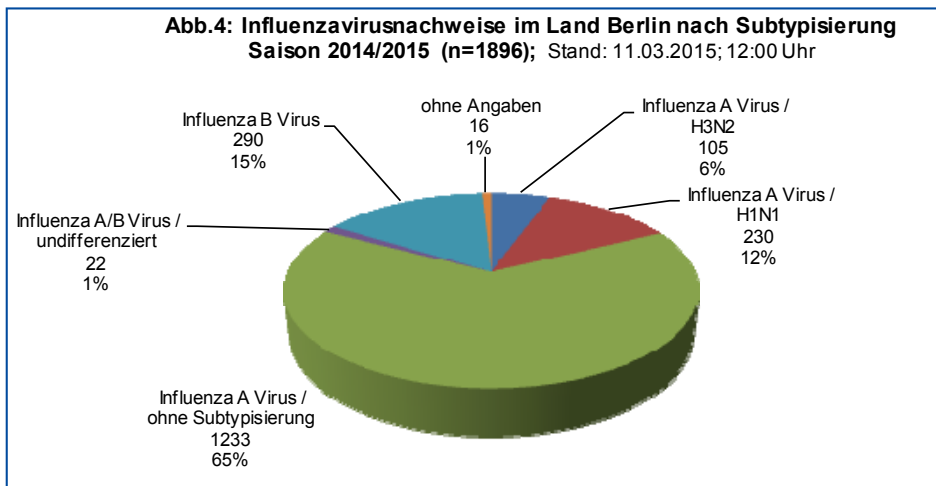


Kumulativ wurden in der Saison bislang 151 Erkrankte stationär behandelt. Damit lag die Hospitalisierungsquote von 8% so hoch wie im Vergleichszeitraum der Saison 2013/14. Die höchsten kumulativen Melde-Inzidenzen nach Altersklassen werden, wie in den Vorwochen, bei Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 14 Jahren beobachtet. Unter den übermittelten *Influenza*-Infektionen ist die Inzidenz bei Erwachsenen und älteren Menschen hierzu auf vergleichsweise geringen Niveau geblieben (siehe Abb 3).





83% aller Influenzanachweise betreffen den *Typ A*, wobei ca. Zweidrittel der Nachweise (1233) ohne Subtypisierung blieben. *A/H1N1* wurde 230 mal und *A/H3N2* 105 mal nachgewiesen. Nur 335 aller 1590 *Typ A* bzw. *A/B*- Fälle wurden bisher labordiagnostisch vollständig abgeklärt (siehe Abb 4).



In der aktuellen Saison erkrankten bis zum Meldestand insgesamt 174 Personen, die eine Impfung erhalten haben.

Quelle: LAGeSo/SurvNET  
Abb.: LAGeSo

## Tabellen (Datenstand: 11.03.2015 - 12:00 Uhr)

### 1. Übersicht Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen<sup>1</sup> und Inzidenzen<sup>2</sup>)

<sup>1/2/3/4/5</sup> Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz*	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz*	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,000	0	1	0,029	0	3
Borreliose <sup>3</sup>	1	0,029	0	36	1,046	0	69
Brucellose	0	0,000	0	0	0,000	0	1
Campylobacter-Enteritis	34	0,988	0	513	14,904	0	392
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,000	0	1	0,029	1	0
Clostridium difficile	2	0,058	1	26	0,755	14	23
Denguefieber	1	0,029	0	7	0,203	0	7
E.-coli-Enteritis	2	0,058	0	83	2,411	0	70
EHEC-Erkrankung	1	0,029	0	12	0,349	0	18
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Giardiasis	3	0,087	0	57	1,656	0	72
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	0	0,000	0	5	0,145	0	8
Hepatitis A	1	0,029	0	4	0,116	0	4
Hepatitis B	1	0,029	0	15	0,436	0	17
Hepatitis C	19	0,552	0	97	2,818	0	90
Hepatitis D	0	0,000	0	2	0,058	0	0
Hepatitis E	1	0,029	0	5	0,145	0	4
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom),	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Influenza	271	7,873	0	1.846	53,632	0	298
Keuchhusten <sup>4</sup>	5	0,145	0	174	5,055	0	141
Kryptosporidiose	0	0,000	0	22	0,639	0	18
Legionellose	3	0,087	0	20	0,581	2	5
Leptospirose	0	0,000	0	2	0,058	0	2
Listeriose	0	0,000	0	1	0,029	0	2
Masern	80	2,324	0	637	18,507	1	7
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,000	0	6	0,174	1	9
MRSA, invasive Infektion	3	0,087	0	57	1,656	1	54
Mumps <sup>4</sup>	1	0,029	0	8	0,232	0	15
Norovirus-Gastroenteritis <sup>5</sup>	49	1,424	0	1.007	29,256	0	1.297
Paratyphus	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Q-Fieber	0	0,000	0	0	0,000	0	2
Rotavirus-Gastroenteritis	35	1,017	0	282	8,193	0	384
Röteln, postnatal <sup>4</sup>	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Salmonellose	3	0,087	0	45	1,307	0	118
Shigellose	0	0,000	0	6	0,174	0	8
Tuberkulose	3	0,087	0	65	1,888	5	80
Tularämie	0	0,000	0	0	0,000	0	0
Typhus abdominalis	1	0,029	0	2	0,058	0	0
VHF (Chikungunya)	0	0,000	0	6	0,174	0	1
Windpocken <sup>4</sup>	0	0,000	0	246	7,147	0	350
Yersiniose	0	0,000	0	13	0,378	0	18
Summe	520		1	5.309		25	3.587



## 2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche (Fallzahlen)

Krankheit bzw. Infektionserreger	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Summe		
	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick		Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1		
Borreliose	1	2	8	0	1	2	5	2	1	6	2	6	36		
Campylobacter-Enteritis	48	39	63	44	35	58	66	36	22	30	27	45	513		
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
Clostridium difficile	2	1	2	2	3	4	1	3	1	3	3	1	26		
Denguefieber	1	1	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	7		
E.-coli-Enteritis	4	10	21	1	0	5	3	3	7	11	5	13	83		
EHEC-Erkrankung	1	0	0	2	0	3	3	2	0	1	0	0	12		
Giardiasis	6	11	14	2	5	5	3	4	1	2	3	1	57		
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	0	0	5		
Hepatitis A	1	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	4		
Hepatitis B	1	1	0	2	3	2	2	2	0	0	2	0	15		
Hepatitis C	13	12	10	16	5	8	3	8	4	2	0	16	97		
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2		
Hepatitis E	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	5		
Influenza	151	99	363	170	87	223	233	113	65	93	74	175	1.846		
Keuchhusten	9	18	44	6	10	8	11	12	26	13	7	10	174		
Kryptosporidiose	3	7	1	2	0	2	3	2	0	0	0	2	22		
Legionellose	1	1	0	2	0	2	4	5	0	1	0	4	20		
Leptospirose	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2		
Listeriose	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1		
Masern	65	90	71	20	29	18	53	97	43	34	39	78	637		
Meningokokken, inv. Erkrankung	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	6		
MRSA, invasive Infektion	5	3	7	8	6	5	3	9	4	2	2	3	57		
Mumps	0	2	0	2	0	0	1	0	0	2	0	1	8		
Norovirus-Gastroenteritis	60	27	110	57	47	198	117	99	68	58	58	108	1.007		
Rotavirus-Gastroenteritis	17	13	12	13	13	43	27	53	17	54	6	14	282		
Salmonellose	3	4	6	1	2	5	3	4	1	7	1	8	45		
Shigellose	0	2	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	6		
Tuberkulose	10	1	5	6	2	2	7	7	2	2	16	5	65		
Typhus abdominalis	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2		
Virale hämorrhagische Fieber	0	0	1	0	0	1	3	0	0	0	0	1	6		
Windpocken	6	42	15	16	6	23	22	32	23	15	7	39	246		
Yersiniose	0	1	2	1	0	0	2	2	0	2	1	2	13		
Summe	412	388	758	375	255	620	583	498	287	341	256	536	5.309		

<sup>1</sup> U. a. wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI weichen u. U. die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab.

<sup>2</sup> Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von **3.562.166** mit Stand vom **31.12.2014** zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg)

<sup>3</sup> Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit **07.04.2013** (vorher nur Arztemeldepflicht)

<sup>4</sup> Meldepflicht seit **29.03.2013**

<sup>5</sup> Angegeben sind nur labordiagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

## Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen 2015 mit Vorjahresvergleich (Datenstand: 11.03.2015 - 12:00 Uhr)

